

Fehler in Zeitungsberichten

Stand: 07.03.2018

Jahrgangsstufe	6
Fach/Fächer	Mathematik
Zeitraumen	1 Unterrichtsstunde
Benötigtes Material	Kopie der Vorlagen

Kompetenzerwartungen

M 6 Lernbereich 1 Rationale Zahlen

Die Schülerinnen und Schüler...

- ◆ interpretieren einen Bruch je nach Situation mithilfe verschiedener Grundvorstellungen und verwenden dabei die Fachbegriffe (Zähler, Nenner, gemischter Bruch, echter/unechter Bruch).

Prozessbezogene Kompetenzen:

- ◆ Probleme lösen
- ◆ Darstellungen verwenden
- ◆ Mit symbolischen, formalen und technischen Elementen der Mathematik umgehen
- ◆ Kommunizieren

Aufgabe „Fehler in Zeitungsberichten“

In den folgenden – nicht echten – Berichten hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Du als aufmerksamer Leser und guter Mathematiker erkennst die Fehler bestimmt.

Wähle einen Bericht aus, schreibe an die Redaktion einen Leserbrief und beschreibe den Fehler. Erkläre auch, wie es richtig sein müsste.

Bruchhausener Tagblatt

Ausgabe vom 1.4.2018

Handys in der Grundschule

In Aufgabenhausen hat jeder zweite Viertklässler ein Handy. In Knobeldorf sind es noch mehr, sogar jeder dritte.

Hausaufgaben nicht gemacht

Letzte Woche hatte jeder zehnte Schüler die Mathehausaufgabe nicht gemacht, diese Woche war es nur noch jeder vierte. Aber auch vier Prozent sind noch zu viel, so dass Lehrer Lämpel weiterhin verstärkt die Hausaufgaben kontrolliert.

Reduzierte Bikes

1500 € hat unser Testbike gekostet. Die Preise sind in den letzten drei Monaten um bis zu 100 % gefallen. Und sie werden weiter sinken!

Mit leerem Magen in die Schule

Jedes siebte Kind macht sich morgens mit leerem Magen auf den Schulweg. Von den restlichen 93 % nimmt sich nur die Hälfte der Kinder ausreichend Zeit zum gemütlichen Frühstück.

Hinweise zum Unterricht

In Zeitungsberichten findet man immer wieder fehlerhafte Verwendungen von Brüchen, die auf falsche Grundvorstellungen schließen lassen. Insbesondere bei der Vorstellung eines Bruchs als Quasiordinalzahl und die Frage, was mehr sei, sind Fehler nicht selten ($\frac{1}{4}$ als „jeder Vierte“ = 4 % bzw. „jeder Vierte ist mehr als jeder Dritte“).

Die Fehler zu erkennen und mathematisch genau und verständlich zu beschreiben, wie es richtig wäre, stellt an die Schülerinnen und Schüler Anforderungen insbesondere im Kompetenzbereich „Kommunizieren“.



Quellen- und Literaturangaben

Texte, Bilder und Material: ISB

Literatur: Herget/Scholz: Die etwas andere Aufgabe. Seelze 1998.